

FUSSBALL-KI UND ROBOTER-KÖRPER: TRIVADIS UND AWS LANCIEREN ZWEITE STAFFEL DER VIDEO-REIHE «SPARX»

Zürich, 10. November 2021

Wie nutzt die Deutsche Fussball Liga KI? Dienen uns Roboter in 30 Jahren als zweite «menschliche Körper»? Und kann man Moral programmieren? Diese Themen machen auch die zweite Staffel der Video-Reihe «Sparx» aktuell und hochspannend. Die erste Episode erscheint am 16. November.

Seit Ausbruch der Covid-19-Pandemie haben Streaming-Dienste starken Zuwachs erlebt. So ist z. B. in der Schweiz die Nutzung von Streaming-Abos wie Netflix, Apple oder Amazon in 2020 um 50 Prozent gestiegen¹. Diese Entwicklung hat der Datenspezialist Trivadis – Part of Accenture bereits im Dezember letzten Jahres inspiriert, eine eigene Video-Reihe namens «Sparx» ins Leben zu rufen. Gerichtet an Entscheidungsträger, diskutieren darin bekannte Persönlichkeiten und Fachleute neue Aspekte zukunftsweisender Technologien.

Die Episoden der ersten Staffel haben allein auf YouTube über 700'000 Views generiert und Eingang in reichweitenstarke deutschsprachige Medien wie z. B. t-online oder Stern gefunden. «Die Fortsetzung in Form einer 2. Staffel lag somit auf der Hand. Wir freuen uns sehr, dass wir Amazon Web Services (AWS) als Partner hierfür gewinnen konnten», so Ivana Leiseder, Head of Marketing & Communications bei Trivadis – Part of Accenture.

Die zweite Staffel von «Sparx» umfasst acht Folgen, die von neun Speakern gestaltet werden. Andreas Heyden setzt auf KI in der Medialisierung der Bundesliga. Der EVP Digital Innovations bei der Deutschen Fussball Liga gibt erstaunliche Einblicke, wie Algorithmen Torchancen berechnen und den Verlauf von Fussballspielen anhand grosser Datenmengen in Echtzeit analysieren.

Rafael Hostettler, Mit-Erfinder des berühmten humanoiden Roboters «Roboy», erklärt, wo Roboter in 30 Jahren als «zweite Körper» ihren Platz in unserem Leben einnehmen, und Catrin Misselhorn, Philosophie-Professorin an der Universität Göttingen und Bestseller-Autorin, geht der Frage nach, wie moralisch Maschinen entscheiden können.

Zu den weiteren Speakern der zweiten Staffel «Sparx» gehören Martin Luckow von Trivadis, Ralf-Dieter Wagner, Markus Winterholer und Jürgen Wirtgen von AWS und Sarah Böcker sowie Kathrin Schwan von Accenture.

«Sparx» gehört zu den innovativsten Video-Formaten für Entscheidungsträger. Die Reihe zeigt eindrücklich, wie weit uns neue Technologien bringen, wenn sie richtig eingesetzt werden. Wir freuen uns sehr, die 2. Staffel als Partner mitgestalten zu dürfen», so Matthias Egli, Partner Development Manager von AWS Schweiz.

Die Episoden werden ab dem 16. November 2021 in einem zweiwöchentlichen Rhythmus bis voraussichtlich Ende März 2022 auf der Trivadis-Website und auf YouTube veröffentlicht.

¹Blum, Pascal: Kein Mensch schaut Schweizer Filme auf Netflix. In: Tages-Anzeiger online, 27. Oktober 2021. <https://www.tagesanzeiger.ch/kein-mensch-schaut-schweizer-filme-auf-netflix-180143321356>

*** TEXT ENDE ***

Weiterführendes Info-Material:

- Website (die Episoden der zweiten Staffel «Sparx» werden ab dem 16. November hinzugefügt): <https://www.trivadis.com/de/sparx>
- Bild: <https://m.trivadis.com/hubfs/Sparx%20Staffel%202.png>
- Trailer: <https://youtu.be/0D7gldwntc0>

KONTAKT

Ilka Franzmann

Phone: +49 170 280 51 81

E-Mail: ilka.franzmann@trivadis.com

Trivadis ist ein IT-Dienstleistungsunternehmen mit Hauptsitz in Zürich und 15 Niederlassungen in der Schweiz, Deutschland, Österreich und Rumänien. 1994 gegründet, unterstützt das Unternehmen mit 700 Mitarbeitenden seine Kunden dabei, Daten und neue Technologien intelligent zu nutzen. Dabei deckt Trivadis das gesamte Spektrum ab: von der Entwicklung und dem Betrieb von Datenplattformen und Lösungen, der Veredelung von Daten bis hin zur Beratung und zum Training. Zu den Kunden von Trivadis zählen sowohl Automobilunternehmen als auch Versicherungen, Banken und Einrichtungen im Gesundheitswesen. Weiterführende Informationen zu Trivadis finden Sie unter: <https://www.trivadis.com/de/>.